

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

11. - 17. Januar 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

J A N U

- Capt. Westcott die Briefe gebracht
11. Die eingelauffene Briefe gelesen.
 12. Briefe geschrieben an den H. Gro-
nethkin et H. Prof. Francken.
Auch Palliacatte umgibt eine
holländischen Brief von H. Brand
nebst Medicin.
 13. An den H. Zinneren Runtzen nach
Landberg an der Warthe geschrieben
 14. Unserer Andacht an diesem Son-
tag allein gehalten.
 15. Briefe geschrieben an den H. Walthe
nach Copenhagen, an den H. Rast
Groote nach Dommaring und
an den H. Brand nach Palliacatte.
 16. Den ganzen Tag Briefe abgeschrieben
 17. Das Morgens vor 7. abgeschrieben vom
Lange und nach 6. Uhr mit Gold
gefunden wieder nach Madras geschickt

Hindostanisch collationirt, nach mittliger
 anders. v. d. H. Howard, Crawford, Green-
 hagh besichtigt, auf imbrungete viele an-
 der gesprochen.

18. Lang Caropa an den H. Friedschen die
Refutation in Alcoranum gesandt.
 1. Exemplar vom Original in der
 Hindost. Sprache, nebst der Pronunciation v.
 Gutschens Uebersetzung. ist die Briefe zu
 bestellen. Nachrang an d. H. H. Mis-
 nach Cudelar an H. Geister v. Kiernander
 gesprochen.

19. Die Handlung bei Tage wegen der
Donnerstags pferde gesprochen.
 Ob das Hindostanisch translatirt
 Klassmittags die Malab. v. d. H. H.
 abgeschrieben. Es ist diesen Tage für ein
 neues Nordindien gesprochen.

20. Des Morgens die Malab. Dinge Stunden ge-
 halten. Von 44, 45. Pf. absolviert.
 Mittwoch Sonntag breviter.

21. An diesem Sonntag Malab. gesprochen aus
 Rom: 12, 1-6. Samuel: Alexander v. d. H.
 folgte die Briefe. H. Lutter proponierte.
 Portug. v. Cramer v. d. H. Missionary geschrieben.